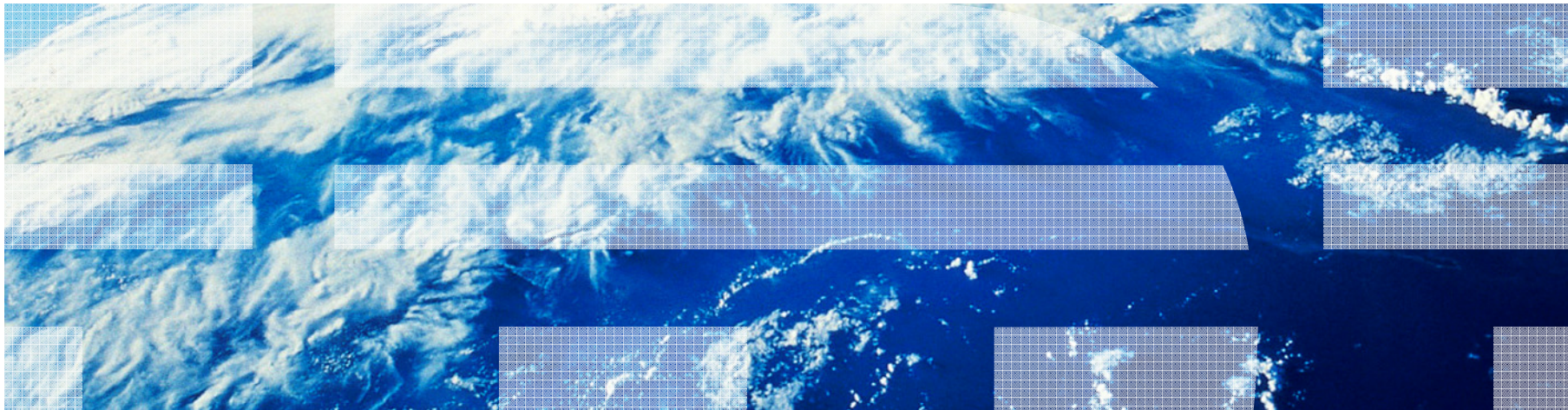


IBM COGNOS 10: Intelligence Unleashed

Intelligente Entscheidungen. Bessere Ergebnisse.

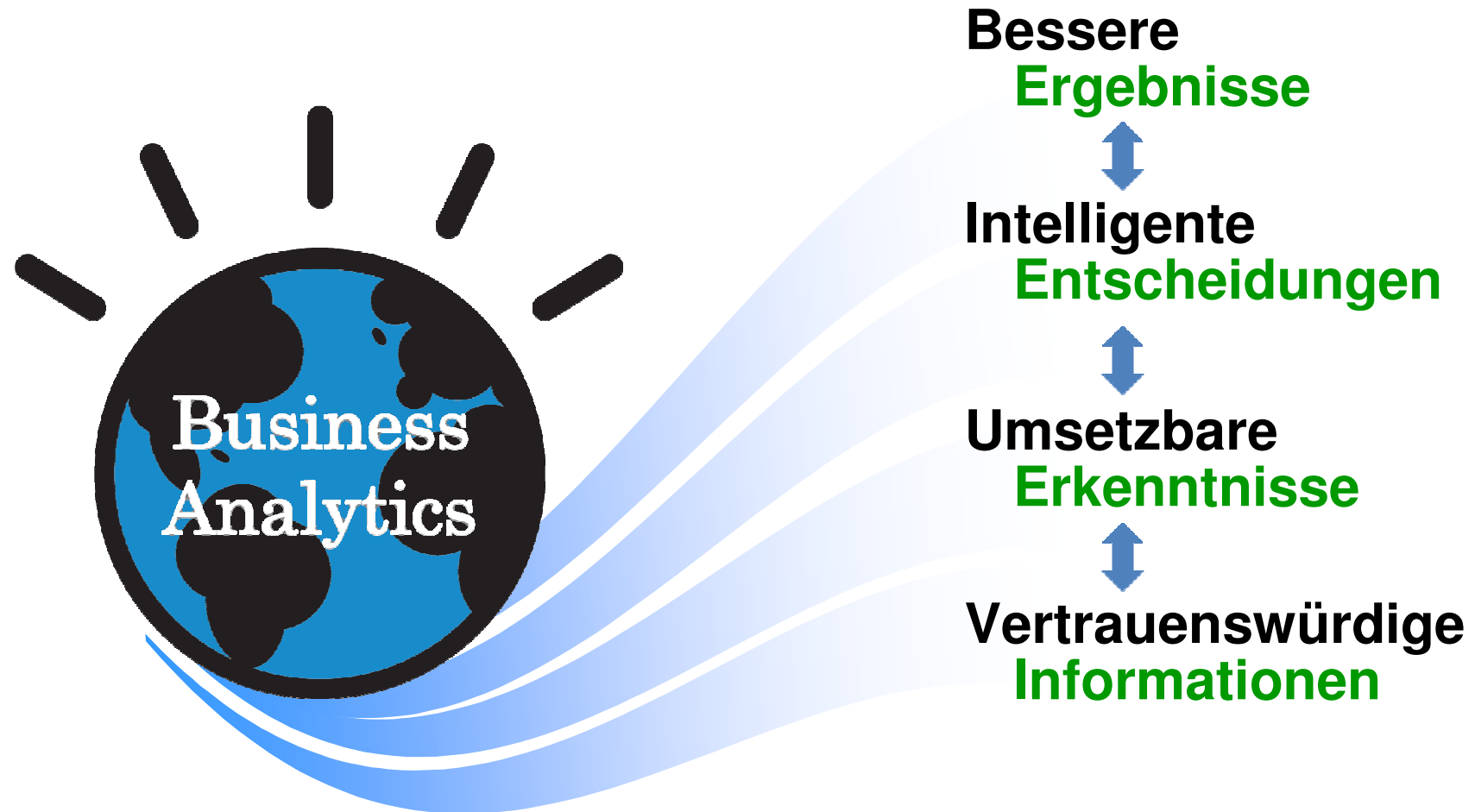


Agenda

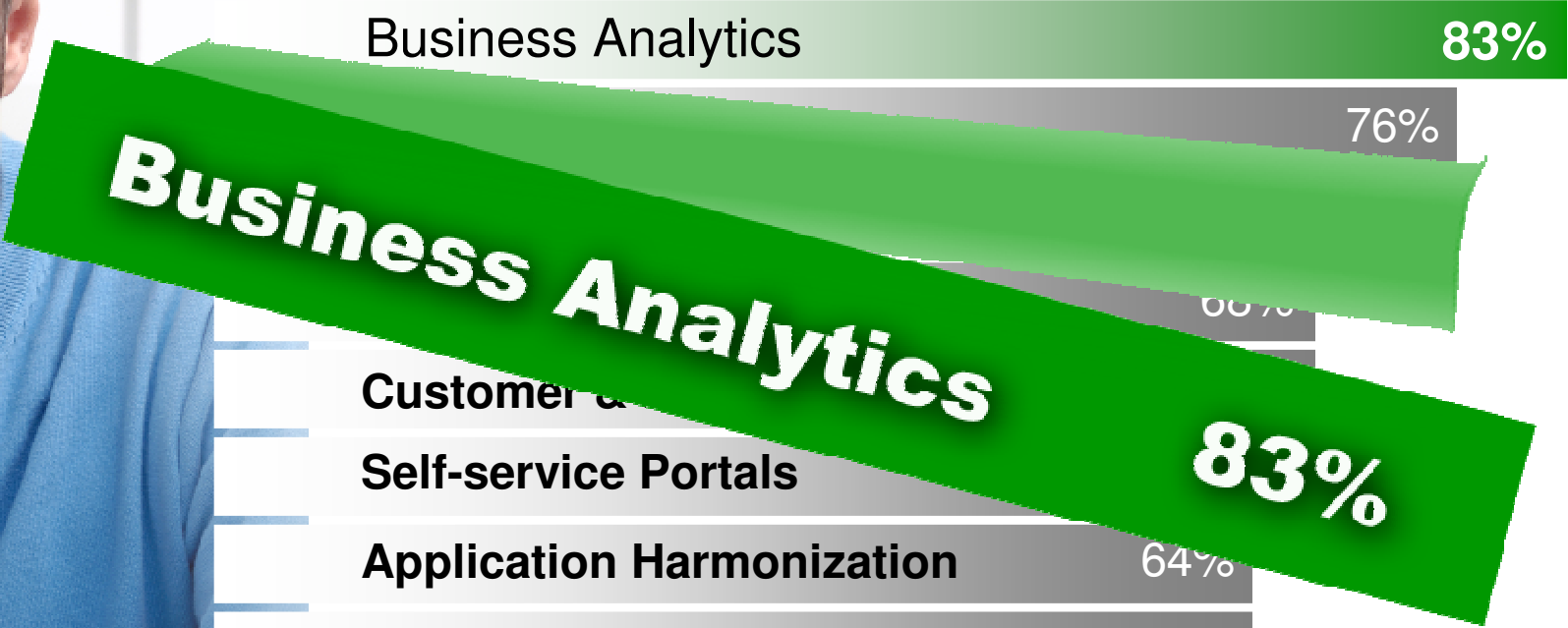
- IBM COGNOS 10 – Intelligence Unleashed
- Was ist neu – Die Top 10 von IBM COGNOS 10
- Problemstellungen unserer Kunden – 3 Praxisbeispiele
- Zielgruppen, Pain Points, Typische Fragestellungen



Business Analytics



Thema #1



Source: IBM Global CIO Study 2009, n = 2345,

Die Haupttreiber für unsere Innovationen



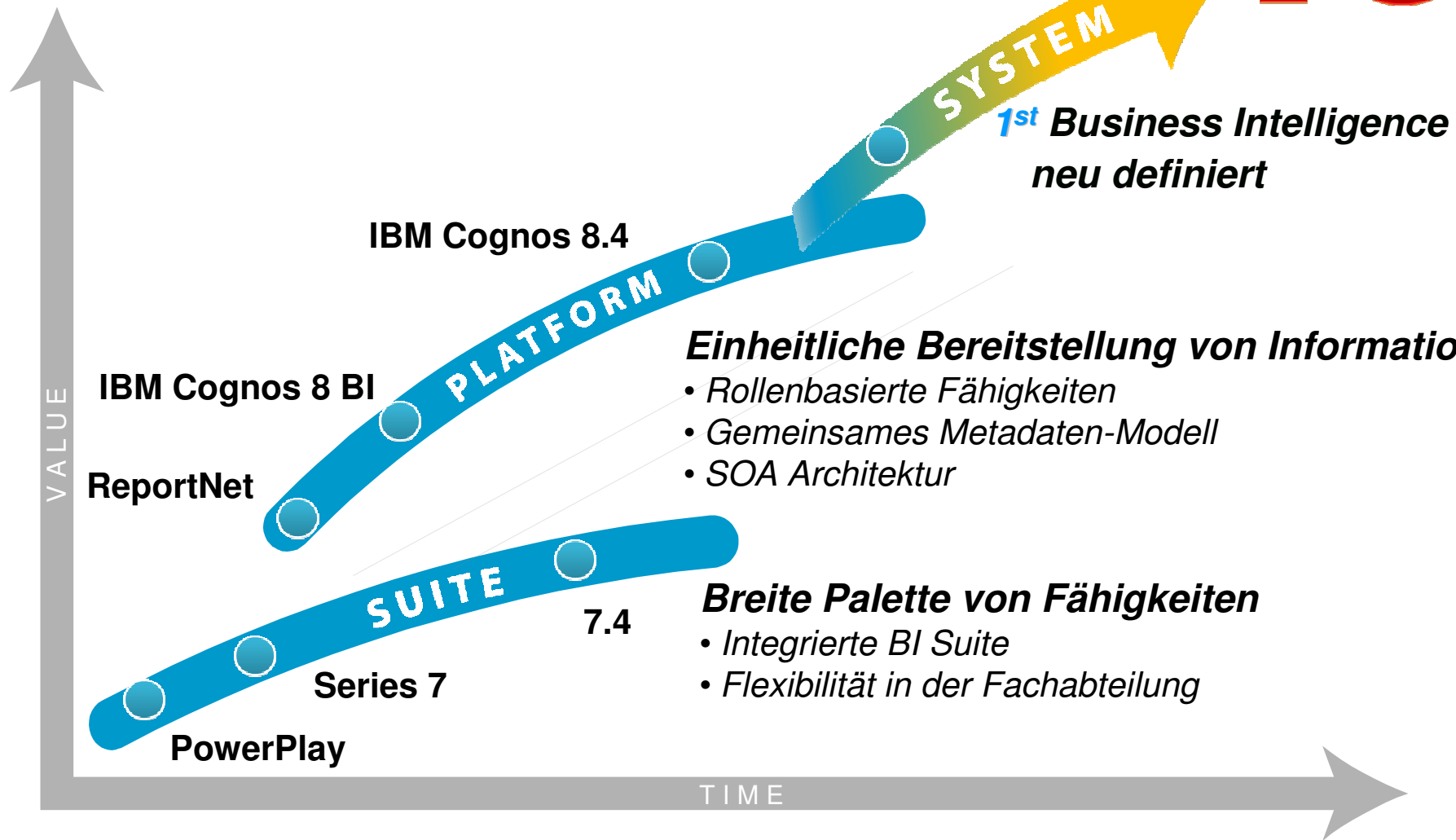
- ...**Verbesserung der *analytischen Kompetenz* der Mitarbeiter**
- ...**Erweiterung der *Persektive* hin zu einem umfassenden Überblick**
- ...**Berücksichtigung der *Interessen* vom Fachbereich hinsichtlich Kreativität und der IT in Richtung Kontrolle**
- ...**Verbesserung der *Zusammenarbeit***
- ...**Berücksichtigung von *wachsenden Anwender-Zahlen* und der Forderung nach besserer Performance mit mehr Daten**

“What makes companies stand out from one another is the ability to use analytics across the end-to-end business model.”

IBM CFO study (1)

(1) The New Value Integrator: Insights from the Global Chief Financial Officer Study, IBM Institute for Business Value, March 2010.

Cognos 10: Eine neue Serie von Innovationen für Business Analytics



Cognos 10 definiert traditionelles BI neu



Erfüllung der Anforderungen einer sich entwickelnden Belegschaft

- Analytics, die jeder verwenden kann
- Verbessert die individuellen Fähigkeiten, um Geschäftsfragen zu beantworten



Verbesserung der Entscheidungsfindung in Teams

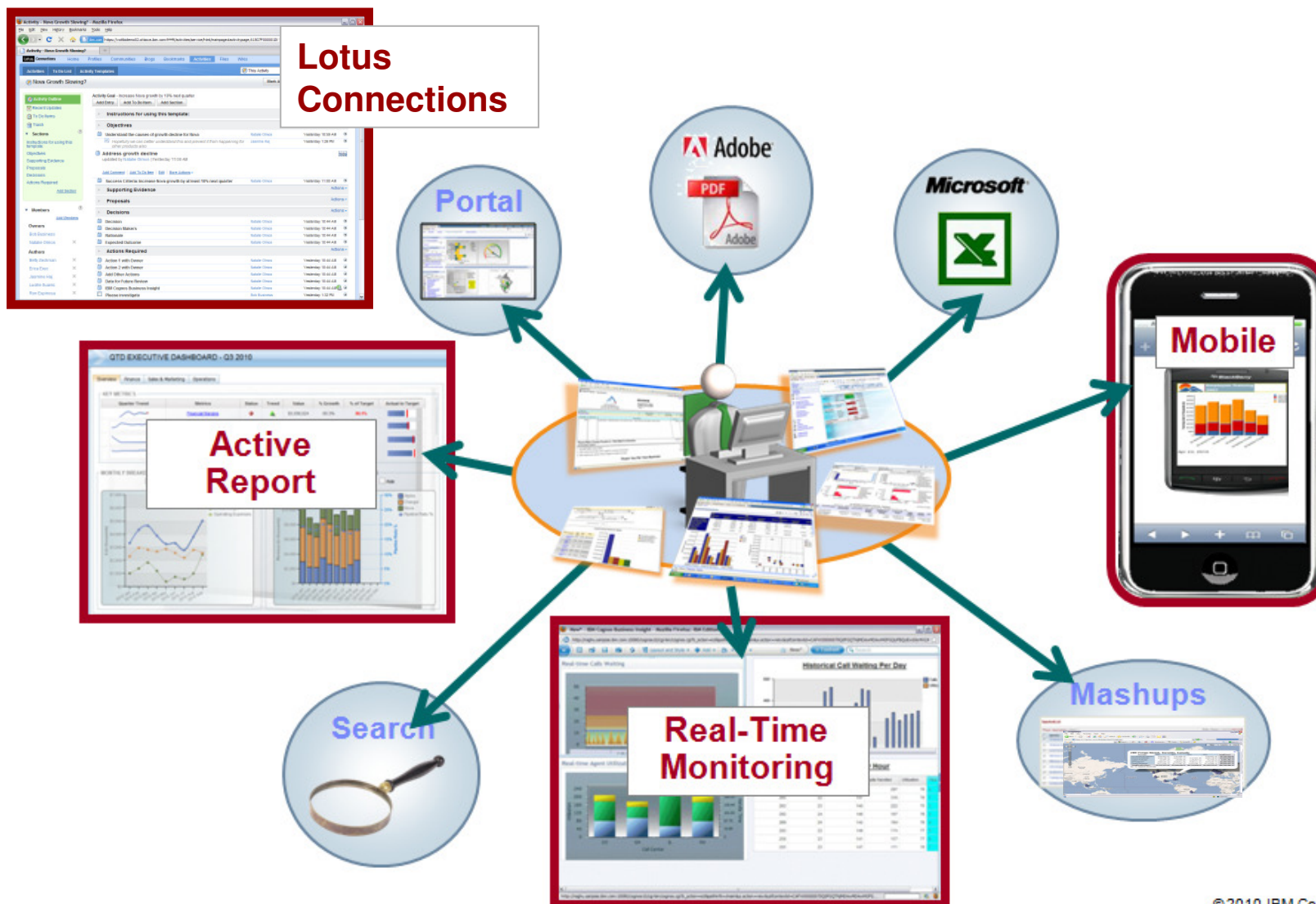
- Kollektive Intelligenz mit eingebauter Zusammenarbeit und social networking



Beschleunigung der Geschäftsprozesse

- Umsetzbare Erkenntnisse überall: in mobilen, real-time und business Prozessen, sofortige Reaktion zum Zeitpunkt des Entstehens

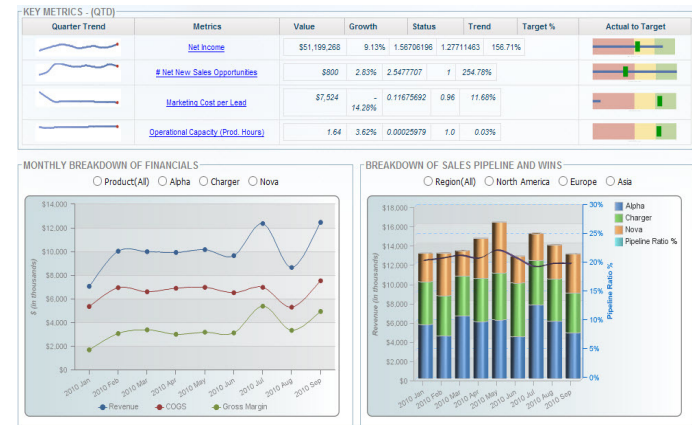
IBM Cognos 10: Zugriff auf Informationen



Breit gefächerte BI-Fähigkeiten

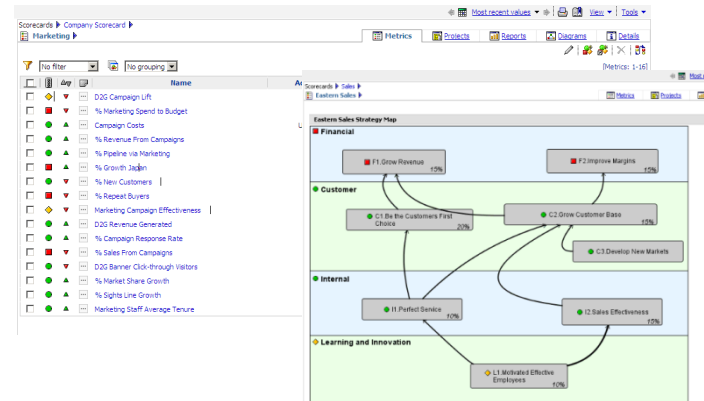
Dashboards

- Bietet auf einen Blick aufschlussreiche Einblicke in komplexe Informationen
- Hilft bei einer schnellen Ausrichtung auf Problembereiche, die Aufmerksamkeit und aktives Handeln verlangen
- Sind äußerst bildhaft und intuitiv verwendbar
- Führt Informationen aus verstreuten Quellen zusammen



Scorecards

- Bietet eine sofortige Bewertung anhand von Zielvorgaben und Benchmarks
- Richtet Entscheidungen und taktische Maßnahmen an strategischen Initiativen aus
- Unterstützt die Scorecarding-Methoden
- Gewährleistet Engagement und Verlässlichkeit



Agenda

- IBM COGNOS 10 – Intelligence Unleashed
- Was ist neu – Die Top 10 von IBM COGNOS 10
- Problemstellungen unserer Kunden – 3 Praxisbeispiele
- Zielgruppen, Pain Points, Typische Fragestellungen



Die Top 10 von Cognos 10

1. **Unified workspace** mit mehr Funktionalität, intuitiver Navigation und besserem Design
2. **Breitere Analyse** über historische, Echtzeit- und vorhersagende Informationen
3. **Collaborative BI** durch integrierte Zusammenarbeit und social networking
4. **Einfache Daten-Eingliederung** durch den Fachbereich, von einem Wert zu ganzen Datensätzen und externen Dateien
5. **Analytics on the go** für verschiedenste Geräte
6. **Bessere Performance** mit in-memory Verarbeitung
7. **Nahtlose Upgrades** und einfache laufende Verwaltung
8. **Zuverlässige Expertise** mit integrierten Training-Videos, 'how-to' Büchern und user communities
9. **Erweiterte Einsatzmöglichkeiten** incl. Cloud, System z und Power
10. **Cognos 10 Mehrwert durch** TM1, Planning, Analytic Applications und SPSS Modeler



Analytics-orientierte Unternehmen

Business Intelligence

Predictive Analytics

Financial Performance & Strategy Management

Analytic Applications

Innovation in...

Verteilung von...

Ergänzung für...

Fundament für...



Intelligente Entscheidungen. Bessere Ergebnisse.

Agenda

- IBM COGNOS 10 – Intelligence Unleashed
- Was ist neu – Die Top 10 von IBM COGNOS 10
- Problemstellungen unserer Kunden – 3 Praxisbeispiele
- Zielgruppen, Pain Points, Typische Fragestellungen



Erfahrungsbericht 1: HR Projekt bei der Deutschen Bank

Herausforderungen

- Die Steuerung der Personalressourcen ist die kritische Variable für die Produkte, den Service am Kunden und für den Unternehmenserfolg insgesamt. Die Grundlage für diese Steuerung bildet das HR Reporting.
- Die Prozesse der Erhebung und Verarbeitung von HR Daten gestalten sich aufwändig und sind mit Fehlermöglichkeiten behaftet
- Einblick in konsolidierte Mitarbeiterdaten aus verschiedenen HR Applikationen

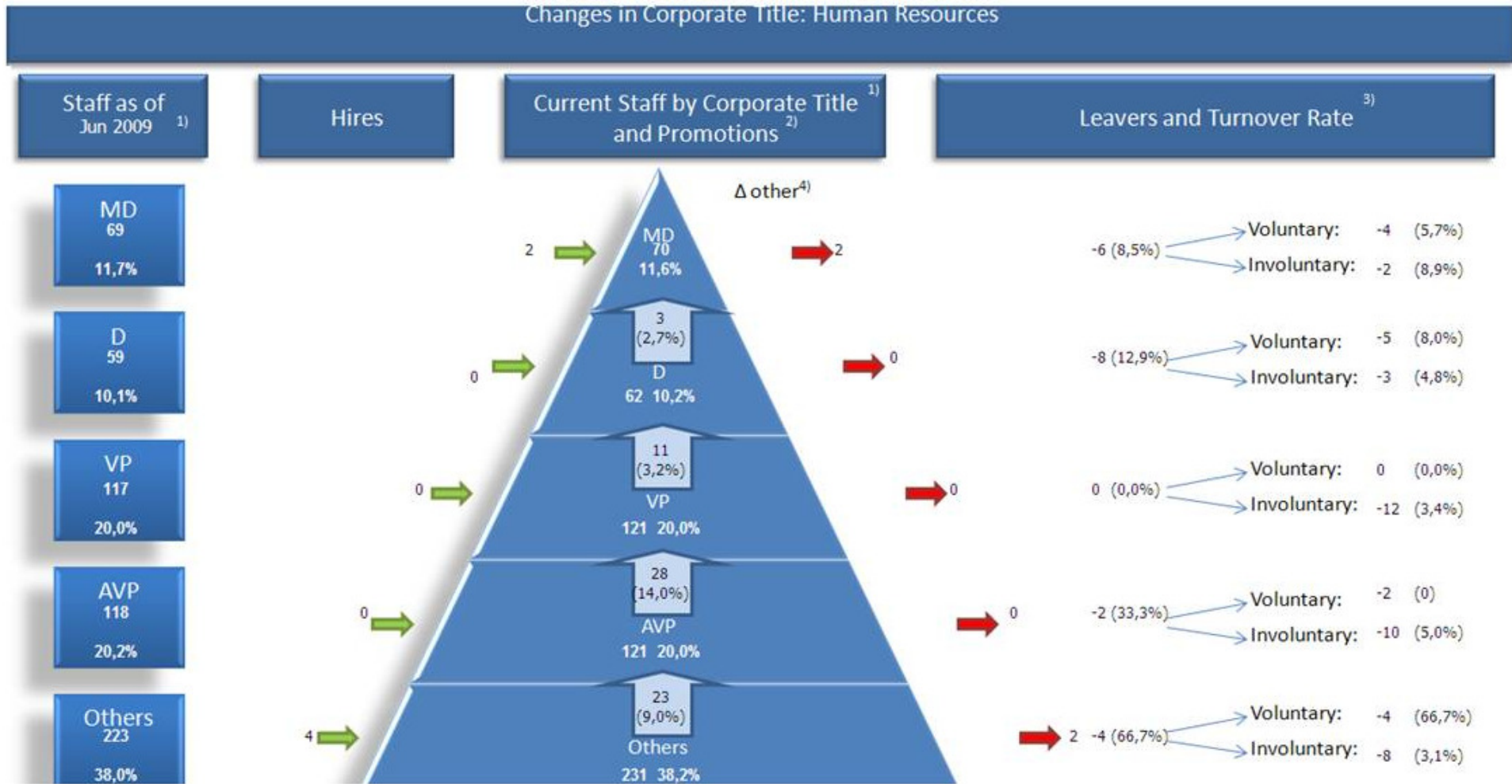
Anforderungen

- Abrufen von Standardreports mit Stamm- und Vergütungsdaten
- Höhere Flexibilität und Performance bei der Berichtserstellung
- Ad-hoc Reporting zu Mitarbeiterdaten
- Unterstützung der Budgetierung und Vergütungsplanung
- Flexibilität in der Analyse, hohe Usability und Funktionalität

Lösung / Mehrwert

- Neue Möglichkeiten der Personalsteuerung durch Forecasting und Simulationen
- Einfache, schnelle und flexible Generierung von Standardreports
- Schnelle und konsistente Beantwortung von Ad Hoc Anfragen
- Standardisierung, Ablösung von mehreren Insellösungen
- Abbildung flexibler Planungsmodelle zur Vergütungsplanung, mehr Transparenz im Planungsprozess

Beispielbericht



Erfahrungsbericht 2: BI Projekt bei Harry Brot

Herausforderungen

- Ständige Erweiterung und Adaption des Produktportfolios gemäß aktueller Markttrends und Kundenanforderungen
- Der Kunde und seine Bedürfnisse stehen im Vordergrund
- Mit innovativen Produkten den Kunden überraschen
- Fortlaufende Überprüfung, Optimierung und Beschleunigung der internen Geschäftsabläufe

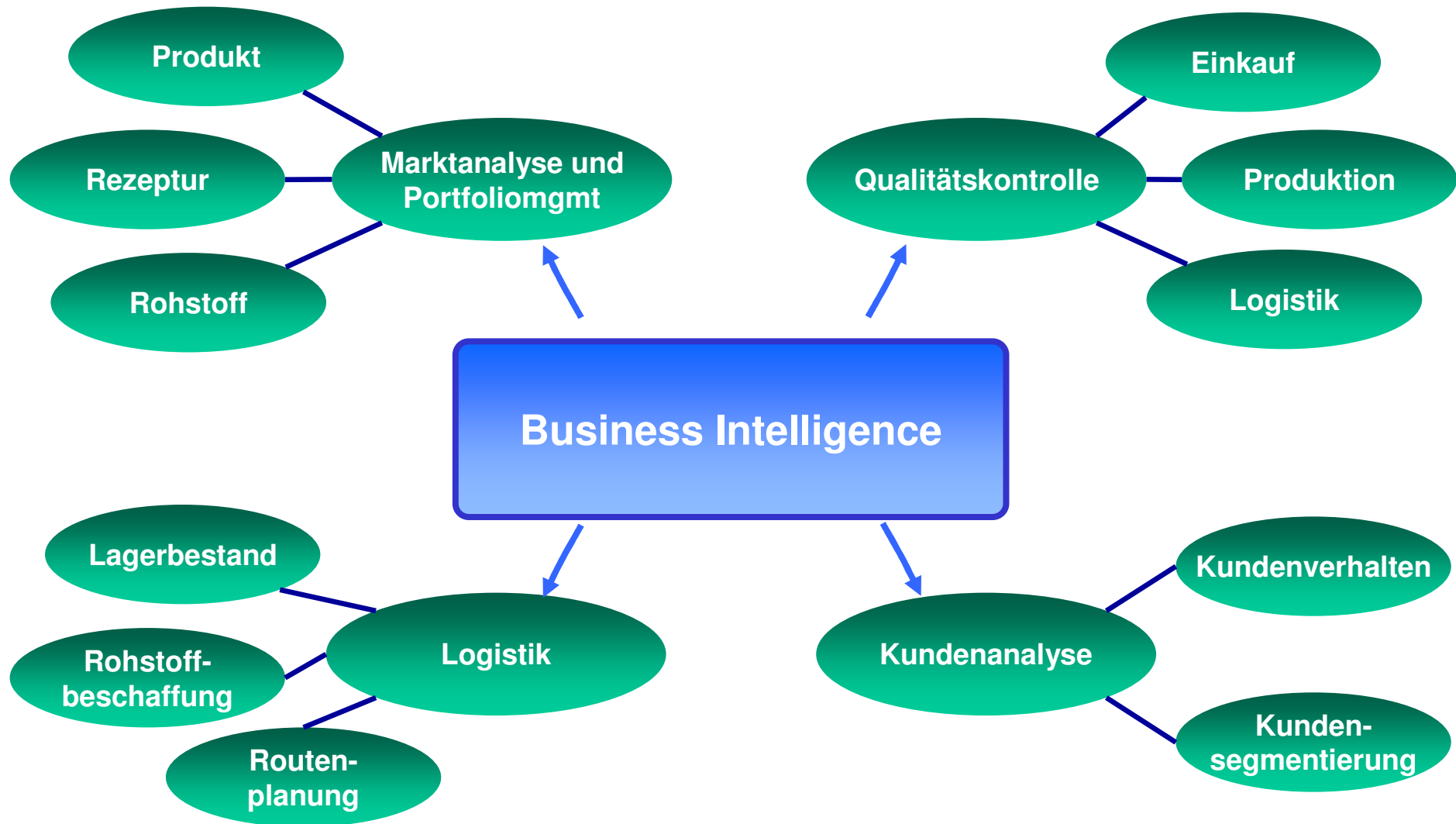
Anforderungen

- Standardisierung der Berichts- und Analyse-Plattform
- Web-basierter Zugriff auf einheitliche Informationen
- Einbindung der Fachabteilungen in Berichts- und Analyse-Erstellung
- Optimale Entscheidungsgrundlagen für ein marktgerechtes Produktangebot

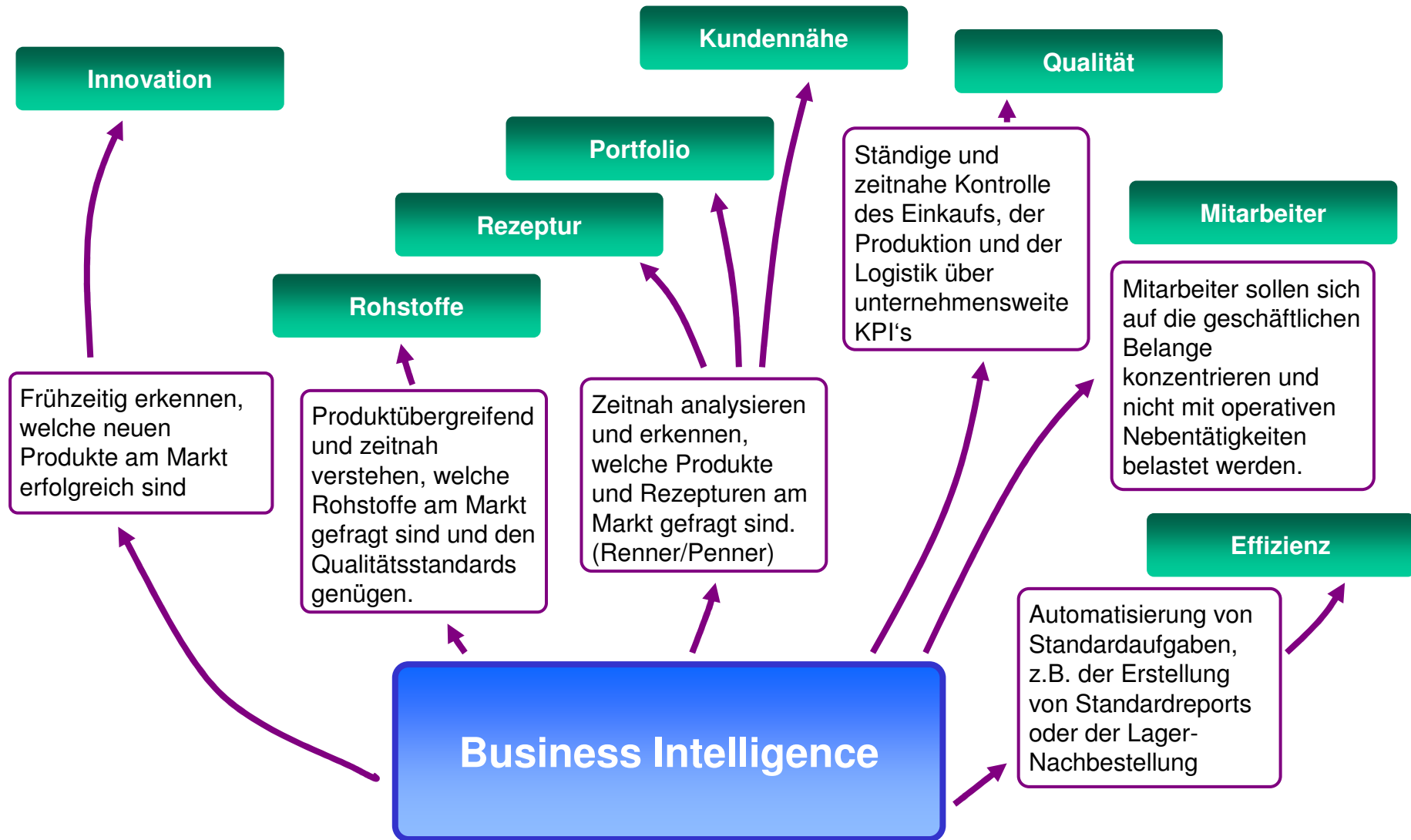
Lösung / Mehrwert

- Bereitstellung aller notwendigen Information bzgl. Kunden, Produkte, Rezepturen
- Schnelle Reaktionen auf Marktveränderungen
- Senkung von Prozesskosten durch die Automatisierung der Erstellung von Standardreports oder ganzer Geschäftsprozesse, wie die Nachbestellung von Rohstoffen

Überblick über die mit der neuen BI Plattform implementierten fachlichen Szenarien.



Eine unternehmensweite BI Plattform für Harry-Brot



Erfahrungsbericht 3: Vertriebssteuerung bei der Deutschen Bank

Herausforderungen

- Neukundengewinnung im gesättigten Markt ist schwierig
- Kunden haben differenzierte Wünsche und fordern individuelle Beratung
- Vertriebskosten sind im Vergleich zu Direktbanken und ausländischen Banken hoch, Gewinnmargen sinken
- Eine gezielte Steuerung des Vertriebs ist unabdingbar, um die Umsätze und Gewinnmargen steigern zu können

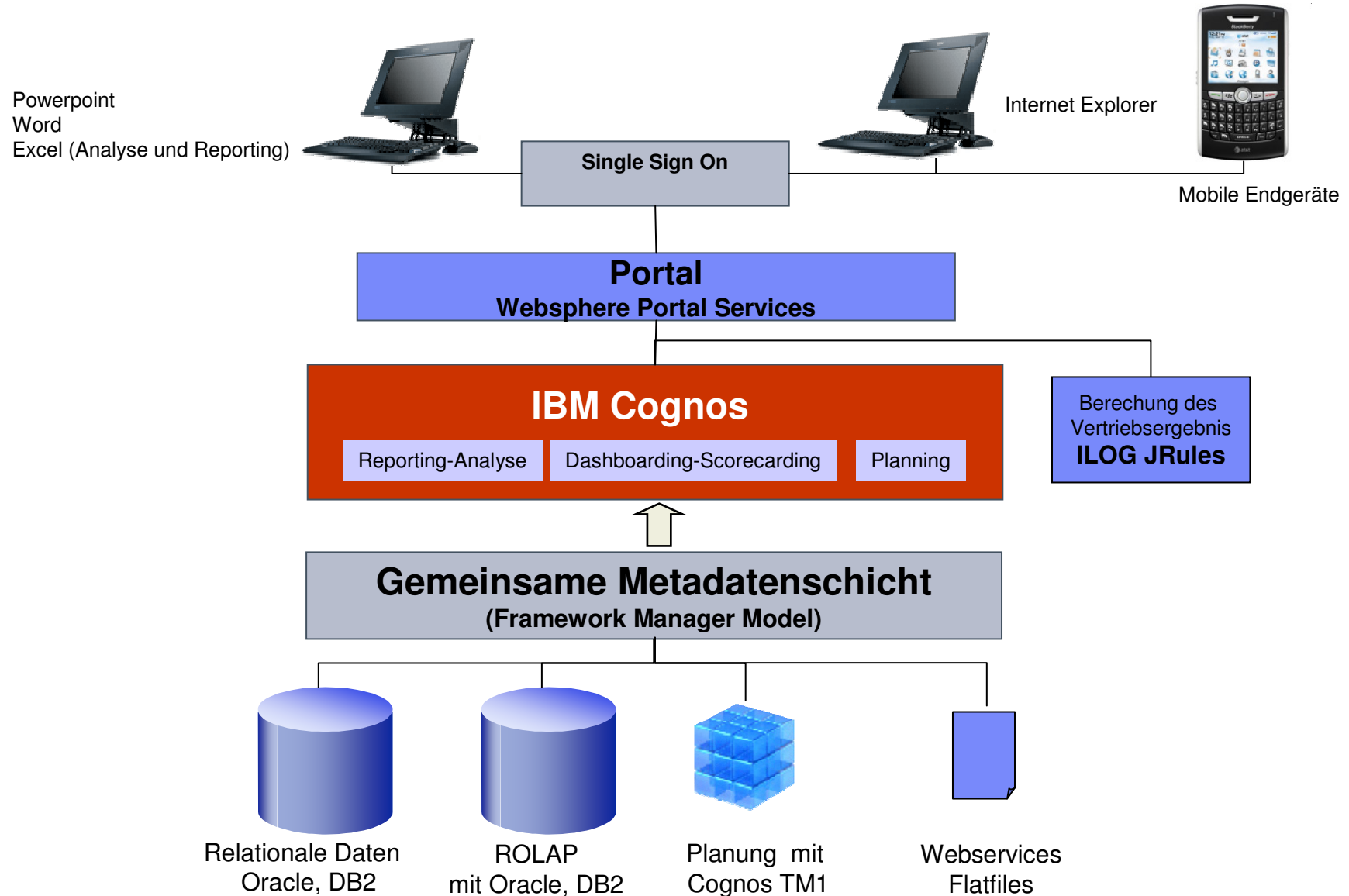
Anforderungen

- Zentraler schneller Überblick über die aktuelle Zielerreichung auf dem Dashboard
- Einblick in die Zielerreichung und Marktdurchdringung für Regionen und Filialen
- Flexible Analyse der Vertriebsdaten für Manager
- Individuelle Planung der Vertriebsziele auf Filialebene
- Gezielte Angebote für Kunden durch Produktaffinitätsanalyse

Lösung / Mehrwert

- integrierte Lösung zur effizienten Vertriebssteuerung von der Zentrale bis zur Filiale
- Vertriebsziele können individuell auf Filialebene geplant werden
- Kundenberater und Abteilungsleiter können sich täglich einen Überblick über Ihre aktuelle Zielerreichung machen
- Dem Kunden können die passenden Produkte angeboten werden
- Cross und Up-Selling Potentiale können schneller erkannt werden

Architektur der Lösung



Agenda

- IBM COGNOS 10 – Intelligence Unleashed
- Was ist neu – Die Top 10 von IBM COGNOS 10
- Problemstellungen unserer Kunden – 3 Praxisbeispiele
- Zielgruppen, Pain Points, Typische Fragestellungen



Zielgruppen, Pain Points, Typische Fragestellungen

Zielgruppen

- Mittlere und große Unternehmen in allen Branchen
- **LoB:** CxOs, Marken-, Produkt- und Marketing-Manager, Business Analysten, Vertrieb, HR, Finance, Customer Service
- **IT:** CIO, BI Manager, IT Projekt Manager, Report Autoren, BI / Daten-Analysten, Data Warehouse Manager

Pain Points

- Die Fachabteilung ist nicht in der Lage, Reportings und Analysen zu erstellen, weil sie nicht auf die Quellsysteme zugreifen kann; Hoher Aufwand, um an Informationen zu kommen; viel manuelle Arbeit, dadurch hohe Fehlerquote
- Wichtige Entscheidungen basieren nicht auf zuverlässigen Informationen: Einfaches anzeigen, sammeln und personalisieren von Informationen, um einem Gedankengang zu folgen und einzigartige Perspektiven zu erzeugen
- Analysieren von Fakten und antizipieren taktischer und strategischer Implikationen durch den Wechsel von einfachen Anzeigen auf kompliziertere, prädiktive oder „was-wäre-wenn-Analyse“
- Einrichten von Entscheidungsnetzwerken in Richtung einer kollektiven Intelligenz
- Kommunikation und Koordinierung von Aufgaben an die richtigen Leute zum richtigen Zeitpunkt
- Mobile Lösungen, um die Lieferung von interaktiver Analyse zu beschleunigen

Typische Fragestellungen

- **LoB:** Haben Sie Zugang zu den Informationen, die Sie benötigen, wenn Sie sie benötigen?
- Haben Sie einen zentralen Zugangspunkt, um an Ihre täglich benötigten Informationen zu kommen?
- Vertrauen Sie immer auf die von der IT gelieferten geschäftskritischen Informationen?
- Arbeitet jeder mit den gleichen Zahlen?
- **IT:** Benötigen Business-Anwender Zugriff auf unterschiedliche Datenquellen? Sind diese in der Lage, den Zugriff auf alle Daten im gesamten Unternehmen zu bekommen?
- Sind die Business user in der Lage, ihre eigenen Berichte und Analysen zu erzeugen oder sind sie immer auf die IT angewiesen?

Fragen



IBM Cognos 10.1 BI – Zusammenfassung Lizenzierung

- IBM Cognos BI version 10.1 ist für alle Kunden verfügbar
- Die rollenbasierte Lizenzierungsstruktur bleibt für dieses Release unverändert
- Bestandskunden mit einer unter Support stehenden Cognos 8 BI Customer Lizenz können das neue Release downloaden und gemäß ihrer Lizenzierung nutzen
- Series 7 Kunden **müssen** auf IBM Cognos 10 **upgraden**, dies ist jedoch technisch nicht direkt von Series 7 auf IBM Cognos 10 möglich
- Lizenznamen wurden entsprechend des neuen Releases geändert

Was wurde mit IBM Cognos 10 geändert ?

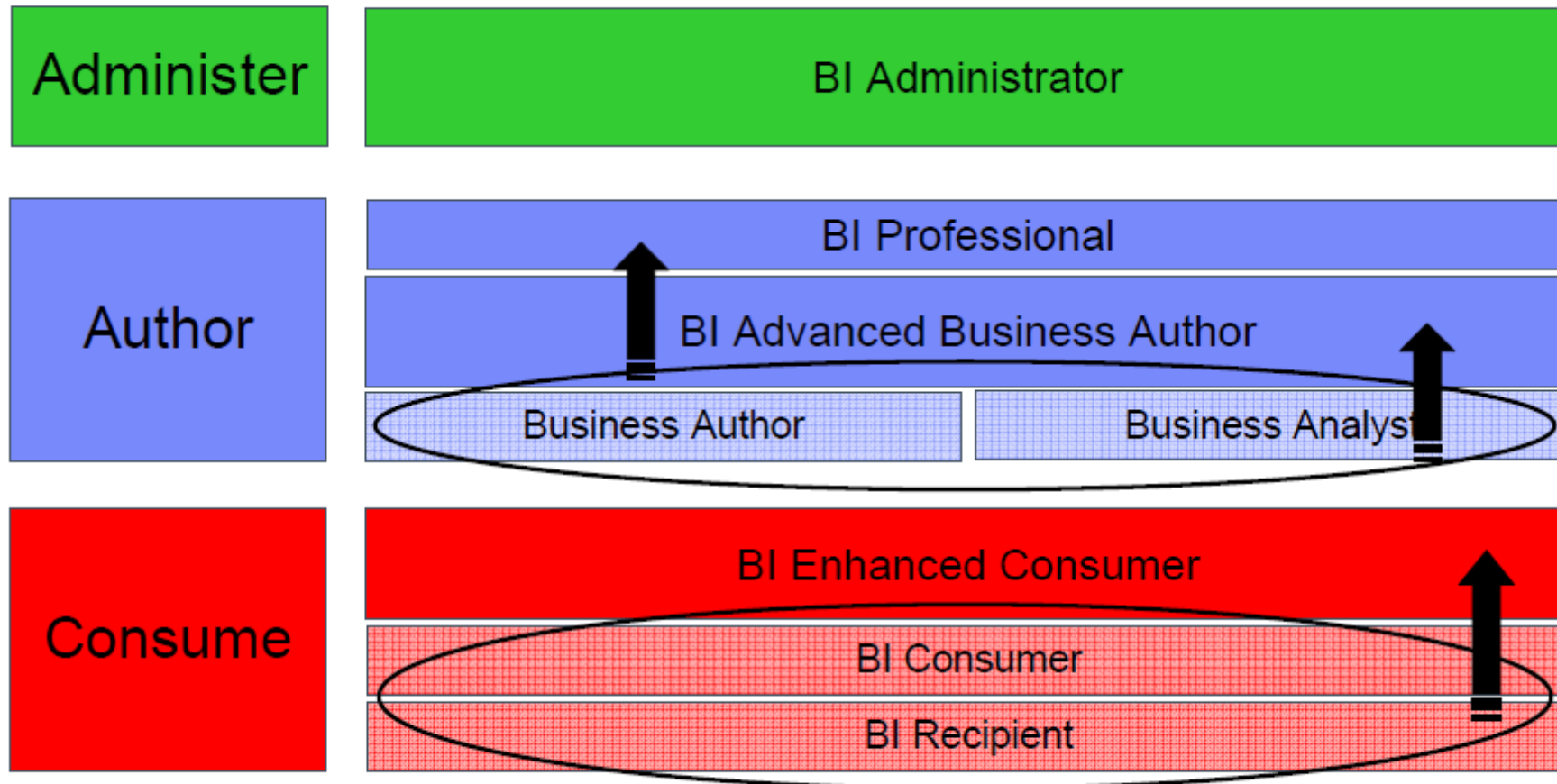
- Der Listenpreis für die existierenden BI User Rollen ist leicht **geändert** worden. Dies gilt nicht für ASL-Preise.
- Bei einer rollenbasierten Lizenzstruktur bleiben die existierenden Rollen **unverändert**
- Die IBM Cognos 10 BI Packages beinhalten signifikante neue Funktionalitäten und sollten wie folgt neuen Kunden offeriert werden:
 - **Enhanced Consumer** (Business Insight, Cognos Collaboration (Lotus Connections), Active Reports)
Wichtig: **Cognos Collaboration** ist **NUR** im Enhanced Consumer und höheren Rollen Bestandteil, wenn eine “named User – Lizenzierung vorliegt
 - **Advanced Business Author** (Business Insight Advanced)
 - **BI Professional Author und höherwertige Rollen** (Reports mit Statistic)
- **Neu** - Cognos Statistics bedarf der Lizenzierung einer separaten Server Lizenz
- **Neu** - Real Time Monitoring bedarf der Lizenzierung einer separaten Server Lizenz

Welche Rollen sollten *NEUEN* Kunden offeriert werden?

Following 4 roles should be positioned to new customers to simplify sales conversation:

Administer	BI Administrator	<i>Mandatory role for every BI sale - at least one user</i>
Author	BI Professional	<i>Entry Role to author reports With Statistics</i>
	BI Advanced Business Author	<i>Entry Level Role for Business Insight – Advanced Mode</i>
Consume	BI Enhanced Consumer Building Block For Higher Level Roles	<i>Entry level Role for Business Insight, Active Reports, Collaboration</i>

Lizenzupgrades bei Bestandskunden



Thank You



Diplom-Ökonom
Stefan Caro
Leiter Competence Center
Human Capital Management

Wilhelm-Fay-Strasse 30-34
D-65936 Frankfurt
Mobil +49 (0)151-14 716 228
stefan.caro@de.ibm.com